

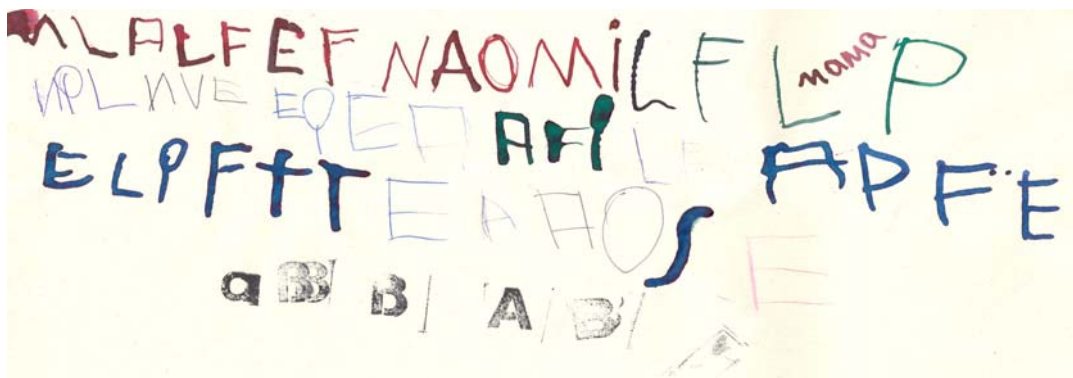
„Ich habe doch einen Zettel geschrieben“

- Erste Erfahrungen mit der Schrift -

Fortbildung in der Stadtbibliothek Wiesbaden

Schon früh beginnen Kinder sich für Schriftzeichen zu interessieren. Wie der knapp dreijährige Max, der von sich aus einen Zettel "schreibt", um sich aus der Gruppe abzumelden. Oder die vierjährige Sophie, die sich, damit es nicht vergessen wird, einen Merktzettel schreibt: "Morgen gehen wir zum Kiosk".

Unzählige Möglichkeiten gibt es, Schrift im Alltag zu entdecken. Ganz natürlich begegnen ihr Kinder weit vor der Einschulung. Ganz nebenbei beginnen sie, sich mit ihr vertraut zu machen - ohne Programme, ohne spezielle Anleitung. Das Problem liegt meist bei den Erwachsenen. Sie erkennen das "Krickel-Krackel" nicht als Schrift und bewerten erste Schreibversuche häufig als "falsch".



Wir wollen herausfinden

- wie Kinder sich selbsttätig die Schrift aneignen,
- welche Möglichkeiten der Kindergarten-Alltag bietet, damit Kinder in die Schrift hinein wachsen können,
- was es mit Schreibecken, Schreib- oder Wortwerkstätten auf sich hat
- wie Sie Schreiblernprozesse dokumentieren können
- und was man unter „Literacy“ versteht.

Sie erhalten außerdem Gelegenheit, die Schreibwerkstatt der Stadtbibliothek kennen zu lernen und darin zu arbeiten. Die Fortbildung richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher in Krippen, Kindergärten und altersgemischten Gruppen. Die Teilnahme ist **kostenlos**. Unser Förderverein „Freunde der Stadtbibliothek“ freut sich aber über eine Spende (gegen Spendenquittung).

Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt auf 20.

Information: Helke Klein, Tel.314337 oder kinderbibliothek@wiesbaden.de